



Foto © twitter.com/TheButcherChess



Bei der 4. Partie gegen den derzeitigen Kapitän und Trainer der serbischen Herrenmannschaft **IM Miodrag Perunovic** (2413) stand Kaloyan vor und nach der Zeitkontrolle auf verlorenem Posten. Sein Kontrahent an Tisch 47 zog schneller als sein Schatten: ganze 45 Sekunden wurden benötigt, um die ersten 14 Züge auf Brett zu bringen!! Kaloyan hatte dagegen bereits 46 Minuten in der siziliansichen Partie verbraucht. Anscheinend beeindruckte ihn dieser kompromisloser Auftritt und Schwarz stand nach dem 16. Zug schon auf Gewinn. Doch der Serbe nahm die Gewinnstellung auf die leichte Schulter und Totgeglaubte leben länger. Gezielt strebte Kaloyan mit der nötigen Zähigkeit und Ausdauer danach, die Stellung ins Ungleichgewicht zu bringen. Doch vom 33. Zug musste sich Kaloyan von Increment zu Increment bis zur Zeitkontrolle hangelten, verlor dabei die Übersicht und gab nach dem 46. Zug auf.



Foto © serbiachessopen.com

30	<b>Kh3</b>	-1.57	5s	<b>Qf2</b>	-1.32	2m11s
31	<b>R1c2</b>	-1.32	7s	<b>Qf1</b>	-1.15	46s
32	<b>a4</b>	-1.81	5m13s	<b>Qd1</b>	-1.40	14m31s
33	<b>Rc4</b>	-11.93	34s	<b>Rxf3+</b>	-13.17	10m42s
34	<b>gxf3</b>	-13.07	4s	<b>Qxf3+</b>	-17.57	6s
35	<b>Kh4</b>	-11.00	3s	<b>e4</b>	-16.53	24s
36	<b>Qh5</b>	-25.00	20s	<b>Qf4+</b>	#-22	8s
37	<b>Kh3</b>	-57.68	5s	<b>Qf1+</b>	#-23	6m39s
38	<b>Kh4</b>	-56.02	7s	<b>Rg5</b>	-8.19	3m39s
39	<b>Qxg5</b>	-8.48	2m21s	<b>fxg5+</b>	-10.41	11s
40	<b>Kxg5</b>	-9.67		<b>f6+</b>	-11.58	
41	<b>Kh4</b>	-10.35	3m58s	<b>Qf4+</b>	-8.02	13s
42	<b>Kh3</b>	-7.90	6s	<b>Qf3+</b>	-12.58	14s
43	<b>Kh4</b>	-10.83	11s	<b>Kg7</b>	-12.00	2m39s
44	<b>R2c3</b>	-11.06	5m22s	<b>e3</b>	-13.34	1m22s
45	<b>Rc7+</b>	-20.37	1m37s	<b>Kg6</b>	#-21	1m58s
46	<b>Re7</b>	#-8	5s	<b>Kf5</b>	#-10	43s

In der 5. Runde wartete mit dem jungen türkischen Spieler **FM Erdogmus Yagiz Kaan** (2388) an Tisch 72 eine weitere schwere Aufgabe auf Kaloyan. Der erst 11-jährige Gegner hatte mit den schwarzen Steinen den indischen Großmeister Mendonca Leon Luke (2562 Elo) in der 2. Runde besiegt. Mit seinem enormen Siegwillen überschritt das Nationaltalent im Februar 2022 die 2300-Elo-Schwelle und wurde mit dem FM-Titel ausgezeichnet. Das Motto "Kämpfen bis zum Umfallen" half Kaloyan auch ohne Inaugenscheinnahme des Partieverlaufes hier wohl nicht, denn der Türke konnte sein unglaublichen Potential durchbringen und gewann.

